

Radsportverein Haltingen vom 07.04 bis 15.04.2018 in Mallorca

Trainingswoche des RSV Haltingen auf Mallorca

Mit einer Rekordbeteiligung von 23 Radsportlern absolvierte der Radsportverein Haltingen seine Trainingslager für die neue Saison in Mallorca. Nicht der Ballermann, sondern Radsport pur war die Devise. Bereits im achten Jahr hintereinander wurde die Baleareninsel mit dem Standort Can Picafort in der Bahia Alcudia gewählt.

Durch die Insolvenz der Fluglinien Airberlin und Nicki war eine Anreise über Basel nicht möglich. So musste der früheste Flug aus Frankfurt mit einer kurzen Nacht im Flughafen gewählt werden.

Nach der morgentlichen Gymnastik am Strand, geleitet von Nico Weibezahl wurde die notwendige Spannung für die täglichen Touren aufgebaut. Die Rennräder wurden allesamt im Radshop des Hotels gemietet und waren von sehr guter Qualität. Aufgeteilt in zwei Leistungsgruppen wurden an 9 Tagen Strecken von 85 bis 200 km gefahren.

Die Gruppe Zwei absolvierte nach einer Einführungsrunde in das Landesinnere bereits am zweiten Tag die Strecke zum Cap Formentor. Die Strecke zum Cap führt von Port de Pollença 13,5 km zum Leuchtturm mit atemberaubenden Ausblicken auf Steilwände bis ins Meer. Wieder im Programm war in diesem Jahr der Sant Salvador mit seinen 509 m, dabei wurde ein Abstecher zu Eremitage Bon Amy oberhalb der Ortschaft Petra mit seiner Wallfahrtskirche und Kapelle zu einem besonderen Erlebnis. Der Kern der Gruppe Zwei ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen trotz starkem Wind die Straße nach Sa Callobra über Coll de Reis (728) mit seinen zahllosen Serpentinaen bis zum Meer zu befahren.

Der Küstenklassiker über das Tramuntana Gebirge, eine Herausforderung für jeden Radsportler war für die Gruppe Eins der Höhepunkt in diesem Jahr. Angeführt vom neuen Gruppenleiter Nico Weibezahl wurde die gesamte Küstenstraße von Pollença vorbei am Kloster Lluc über den Puig Major und weiter über Sollers und den Coll Claret befahren. Die Rückfahrt erfolgte dann über Andratx, Galilea und dem Cami Muro. Für diese Strecke waren immerhin 220 km und 4050 Höhenmeter zu überwinden. Insgesamt absolvierte jeder der Teilnehmer der Gruppe Eins in den 9 Tagen ca. 1200 km. Auch die etwas kühleren Temperaturen und ein Regentag konnte die Stimmung nicht trüben. Die Zeit wurde genutzt um an einem Vortrag über die neusten Erkenntnisse der Ernährung im Ausdauersport teilzunehmen. Eine dieser neuen Empfehlungen ist, den Obst und Gemüseanteil sowie den Eiweißanteil in der Nahrungspyramide zu erhöhen. Maria Eggert als erfolgreiche Radsportlerin im Paracycling mit dem Titel der Vize-Weltmeisterin im Zeitfahren, absolvierte diese Radsportwoche zeitweise mit einem speziellen Trainingsprogramm als Vorbereitung auf die Rennwoche in Kanada.

Alle Fahrten verliefen ohne Sturz und Defekt. Auch deshalb waren die Organisatoren Niko Weibezahl, Peter Lang und Bernd Grothe mit den gezeigten Leistungen hochzufrieden. Mit diesen Kilometern in den Beinen geht es nun in die neue Radsportsaison.

Bernd Grothe
2. Vorstand